



Als ob es kinderleicht wäre, balancierte diese Truppe tanzende Teller.

Wie aus Zweitklässlern Zirkuskünstler wurden

Bamberg – Die Klasse 2b der Kunigundenschule verlegte eine Woche lang den Unterricht ins Zirkuszelt des St. Josefsheims der Salesianer Don Bosco. Ein Bus brachte die Kinder an jedem Morgen in den Teufelsgraben, wo sie mit Simone, Bene, Renate und Florian vom „Zirkus Giovanni“ trainierten. Am ersten Vormittag durften sie acht verschiedene Disziplinen wie Drahtseillauf, Fakierkünste, Poi-Schwingen, Kugellauf, Akrobatik, Seilspringen, Clowns und Jonglieren ausprobieren und sich dann für zwei der angebotenen Zirkuskünste

entscheiden. An den beiden nächsten Tagen wurden diese eifrig trainiert, aber es blieb auch Zeit zum Spielen und für die Tiere des Josefsheims.

Dann kam die Generalprobe und endlich die große Vorstellung. Die ganze Schule war der Einladung gefolgt und viele Eltern waren zum Zuschauen gekommen. Trotz aller Aufregung zeigten die Kinder im vollen Zelt eine tolle Gala. Das Publikum jubelte und klatschte so begeistert, dass die jungen Artisten gleich vier Mal in die Manege kommen und sich verbeugen mussten.